

Rechtsgrundlagen zum Bebauungsplan

- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Eingetragengesetzes vom 23.09.1990 (BGBl. I S. 2465), insbesondere §§ 1, 2, 3, 4, 9, 14 bis 17, 30, 31, 125, 127 und 246 ff (1) Nr. 1.
- Bauabstandsverordnung (BauABV) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 336), insbesondere in § 1 bis 2.
- Planzonierungsverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 12.10.1990 (BGBl. I S. 51), insbesondere in §§ 1 bis 3 sowie DIN 18002.
- Ordnung über die Bewandlung vom 07.1980 (Ordn. Nr. 50 S. 929), i. V. m. dem Gesetz zur Einführung des Gesetzes vom 07.1980 über die Bewandlung vom 07.1980 (BGBl. I Nr. 50 S. 99).
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 15.07.1974 (BGBl. I S. 1731), zuletzt geändert durch Artikel 5 und 6 des Staatsvertragsänderungs-Nr. vom 28.11.1990 (BGBl. I S. 2085), insbesondere der § 50.
- Ordnung über die Sachverhalte zum Geländeplan i. d. F. des Gesetzes der DDR (Kommunale Gesetzgebung) vom 17.08.1989 (M. Nr. 23 S. 253).

Es wird beabsichtigt, das im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 10/1 des Stadtrats der Stadt Alach, Kreis Erfurt, im Gebiet der Ortsteile Schaderode, Gispersleben, 1. Bauabschnitt, zu verorten.

Der Stadtrat hat am 13.08.92 den Bebauungsplan gem. § 5 des Gesetzes über die Selbstverwaltung der Gemeinden und Landkreise und gem. § 10 BauGB einschließlich der blau eingetragenen Änderungen als Satzung beschlossen.

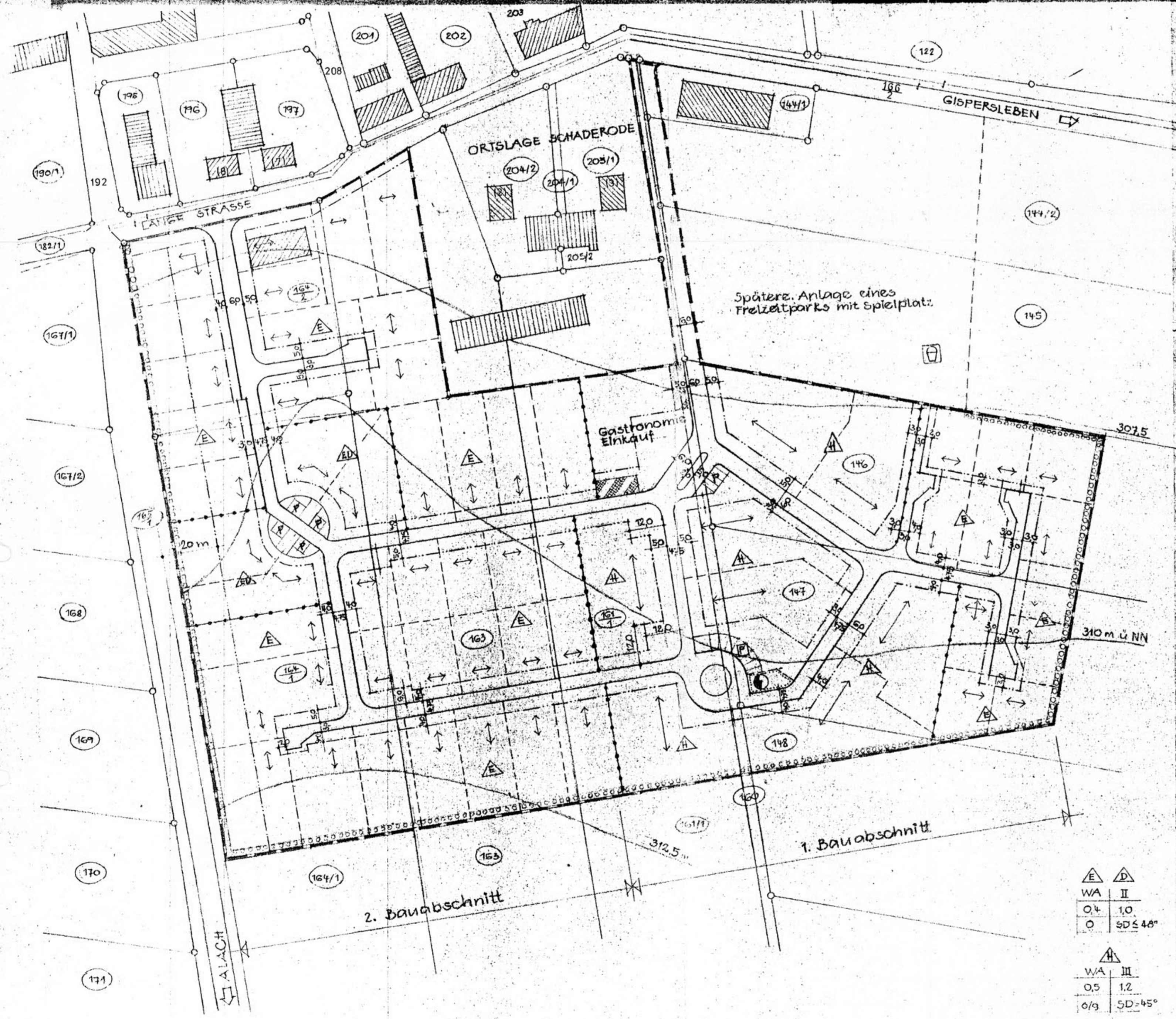
Der Stadtrat hat am 13.08.92 den Bebauungsplan gem. § 5 des Gesetzes über die Selbstverwaltung der Gemeinden und Landkreise und gem. § 10 BauGB einschließlich der blau eingetragenen Änderungen als Satzung beschlossen.

Der Kreis-Gemeinderat Alach hat am 03.09.92 den Bebauungsplan gem. § 5 des Gesetzes über die Selbstverwaltung der Gemeinden und Landkreise und gem. § 10 BauGB einschließlich der blau eingetragenen Änderungen als Satzung beschlossen.

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzung ist gem. § 246a (1) Nr. 4 BauGB durch Verfügung der Höheren Bauaufsichtsbehörde Az.: GENEHMIGT

AUSFERTIGUNG
Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplans mit dem Willen des Gemeinde-/Stadtrates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans werden bekannt.

Die Genehmigungsverfügung der Höheren Bauaufsichtsbehörde vom 11.11.92 ist am 16.11.92 gem. § 12 BauGB öffentlich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan während der Dienststunden Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 10-14 Uhr von jedermann eingesehen werden kann. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan **RECHTSVERBINDLICH**



Der Bauträger - Wohnungs- u. Gewerbebau Sarne GmbH - ist Eigentümer des im Geltungsbereich des B-Planes befindlichen Bodens. Ein Umlegungsverfahren ist nicht erforderlich.

PLANZEICHENERKLÄRUNG
(Baugesetzbuch vom 1.7.1987 - Planzeichenverordnung)

Das gesamte Bebauungsgelände ist im Flächenutzungsplan als „Allgemeines Wohngebiet (WA)“ ausgewiesen.
Das Maß der baulichen Nutzung (§ 519 BauGB, § 16 BauNVO) ist Bestandteil der Bauordnungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan.
Die Bebauung um das Zentrum wird als geschlossene (g), die gesamte übrige Bebauung als offene (o) Bauweise festgelegt.

- Baulinie
- ▭ Flächen für den Gemeinbedarf
- Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- ▭ Flächen des ruhenden Verkehrs (Parkflächen für PKW)
- Straßenbegrenzungslinie
- ▭ Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- ⊙ Trafostation
- ▭ Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (Windschutzpflanzung)
- ▭ Kinderspielplatz
- ▭ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- △ nur Einzelhäuser zulässig
- △ nur Einzel- od. Doppelhäuser zulässig
- △ nur Hausgruppen zulässig
- Grundstücksgrenzen
- Grundstücksnr.
- Geplante Baugrundstücksgrenzen
- ▭ Gebäude mit Wohnnutzung
- ▭ Gebäude mit sonstiger Nutzung
- First-/Gratrichtung der Wohngebäude
- Höhenlinie, z.B. 310 m ü. NN

WA I	0,4	1,0
WA II	0,5	1,2
WA III	0,9	1,2

SD=48°
SD=45°

Anm.: Das Gebäude auf Grundstück Nr. 164/2 ist nicht vorhanden

Planbezugs: Baugesetzbuch vom 8.12.1986, geändert durch Art. 1 Kapitel XIV, Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. Aug. 1990 in Verbindung mit Art. 1 des Gesetzes vom 23. Sept. 1990.

- § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 u. 23 BauNVO
- § 1 Abs. 1 Nr. 2 Abs. 1, Abs. 2 BauNVO
- § 9 Abs. 2 Nr. 3, Abs. 6 BauGB
- § 9 Abs. 1 Nr. 1 u. Abs. 6 BauGB
- § 5 Abs. 2, § 9 Abs. 1, Abs. 6 BauGB
- § 5 Abs. 6, § 9 Abs. 1, Abs. 6 BauGB
- § 9 Abs. 1 BauGB
- § 9 Abs. 7 BauGB
- § 9 Abs. 4 Nr. 2 BauGB, § 22 u. 23 BauNVO

Die Zustimmung / Genehmigung erfolgte unter dem Aktenzeichen: **250.513**
EP-01-WA Süd Ost
11. Nov. 1992
Weimar, den ...

Verfasser: Wohnungs- u. Gewerbebaugesellschaft Erfurt mbH Tilmanstraße 7 D-5024 Erfurt Telefon 66 83 77	Reg.-Nr.: 09-G-045
Vorhaben: Wohngebiet südost SCHADERODE Krs. Erfurt	Datum: 7/1992
Zeichnung: BEBAUUNGSPLAN 3. Entwurf	Maßstab: 1:1000 Blatt: 02
Bearbeiter: fullmuth	Änderungen: 8/92 +
Zeichner: fullmuth	

ALA 209